

**Besonderer Teil (Teil B)**  
der Prüfungsordnung  
für den Bachelor-Studiengang  
**Wirtschaft im Praxisverbund (dual)**  
der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Auf Grundlage des § 44 Abs.1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) vom 26.02.2007, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.2015 (Nds. GVBl. S. 384) und § 1 Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/ Elsfleth vom 16.11.2004 zuletzt geändert am 21.10.2014 (VerkBl. Nr. 56/2014 vom 24.11.2014) wird der Besondere Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaft im Praxisverbund (dual) der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth auf Beschluss des Fachbereichsrates Wirtschaft vom 20.01.2016 wie folgt beschlossen:

**Inhaltsverzeichnis**

§ 1 Graduierung .....	2
§ 2 Studienumfang und Regelstudienzeit .....	2
§ 3 Gliederung des Studiums .....	2
§ 4 Wahlpflichtbereich .....	2
§ 5 Arten von Prüfungen .....	3
§ 6 Studienfristen .....	3
§ 7 Prüfungskommission .....	3
§ 8 Praxissemester .....	3
§ 9 Bachelor-Vorprüfung .....	3
§ 10 Bachelor-Prüfung .....	3
§ 11 Bachelor-Arbeit .....	4
§ 12 Zeugnis .....	4
§ 13 Übergangsregelungen .....	4
§ 14 Inkrafttreten .....	4
Anlage 1: Studienverlauf Studiengang Wirtschaft im Praxisverbund (dual) .....	5
Anlage 2: Studienvarianten .....	6
Anlage 3: Prüfungs- und Studienleistungen .....	7

## § 1 Graduierung

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth den akademischen Hochschulgrad Bachelor of Arts (B.A.).

## § 2 Studiumumfang und Regelstudienzeit

- (1) Die Regelstudienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt acht Semester mit 240 Leistungspunkten (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS).
- (2) Die Bachelorstudiengänge Wirtschaft, Tourismuswirtschaft, Tourismuswirtschaft online, Tourismuswirtschaft deutsch-französisch; Betriebswirtschaftslehre online, Insurance, Banking and Finance (dual + berufsintegrierend) und Wirtschaft im Praxisverbund (berufsintegrierend) sind verwandte Studiengänge nach § 17 Abs. 1 und § 12 Abs. 4 Teil A der Bachelor- Prüfungsordnung.
- (3) Ein Leistungspunkt entspricht einer studentischen Arbeitsbelastung von 30 Stunden.

## § 3 Gliederung des Studiums

- (1) Das Studium gliedert sich in ein Grundlagenstudium im Umfang von vier Semestern und ein Vertiefungsstudium im Umfang von vier Semestern.
- (2) <sup>1</sup>Das Studium ist modular aufgebaut und besteht aus 26 Pflichtmodulen mit 190 LP. <sup>2</sup>Dabei fallen 12 LP auf die Bachelor-Arbeit und 60 LP auf die Praxissemester (siehe Anlage 1).<sup>3</sup>Zudem besteht der Studiengang aus zehn bzw. neun<sup>1</sup> Wahlpflichtmodulen mit insgesamt 50 LP aus dem Bereich der Studienschwerpunkte.

## § 4 Wahlpflichtbereich

- (1) <sup>1</sup>Die Studierenden müssen mindestens eine Studienvariante im Umfang von insgesamt 50 LP aus dem folgenden Angebot wählen:
  - Handelswirtschaft
  - Energiewirtschaft
  - Bauwirtschaft
  - Tourismuswirtschaft
  - Betriebswirtschaft
  - Logistik
- (2) <sup>1</sup>In den Studienvarianten Handelswirtschaft und Energiewirtschaft werden betriebswirtschaftliche und branchenbezogene Schwerpunkte kombiniert. <sup>2</sup> Die betriebswirtschaftlichen Schwerpunkte gliedern sich in Major und Minor. <sup>3</sup>Die Studierenden müssen bei diesen beiden Studienvarianten den branchenbezogenen Schwerpunkt Handelswirtschaft oder Energiewirtschaft mit je 6 Modulen á 5 LP belegen und wählen zusätzlich mindestens einen betriebswirtschaftlichen Major im Umfang von 20 LP.<sup>2</sup>
- (3) Die Studienvariante Bauwirtschaft besteht aus dem branchenbezogenen Schwerpunkt mit den zehn bauwirtschaftlichen Modulen á 5 LP.
- (4) <sup>1</sup>Die Studienvariante Tourismuswirtschaft besteht aus mindestens zwei Major aus dem Schwerpunkt Tourismuswirtschaft im Umfang von insgesamt 30 LP. <sup>2</sup>Zusätzlich sind 20 LP aus dem Angebot der Major aus dem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt oder zwei Minor aus dem Angebot des tourismuswirtschaftlichen Schwerpunktes zu wählen.

---

<sup>1</sup> Neun Wahlpflichtmodule im Branchenschwerpunkt Logistik

<sup>2</sup> Die Studienvariante Handelswirtschaft schließt die Belegung des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktes Marketing und Handel aus.

- (5) <sup>1</sup>Die Studienvariante Betriebswirtschaft weist allein betriebswirtschaftliche Schwerpunkte auf. <sup>2</sup>Es sind mindestens zwei Major im Umfang von je 20 LP und ein Minor im Umfang von 10 LP aus dem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt zu wählen.
- (6) Die Studienvariante Logistik besteht aus dem branchenbezogenen Schwerpunkt mit den acht logistischen Modulen á 5 LP und einem logistischen Modulen á 10 LP.
- (7) <sup>1</sup>Die Kombinationen der Wahlmöglichkeiten werden ergänzend in Anlage 2 beschrieben. <sup>2</sup>Die möglichen Major und Minor sind in Anlage 3 und im Modulkatalog dargelegt.

## **§ 5 Arten von Prüfungen**

<sup>1</sup>Art und Umfang der Prüfung, mit der ein Modul abgeschlossen wird, ergibt sich aus der Modulbeschreibung im Modulkatalog zu diesem Studiengang. <sup>2</sup>Sieht diese mehrere mögliche Prüfungsarten vor, entscheidet der prüfungsberechtigte Lehrende über die tatsächliche Prüfungsart. <sup>3</sup>Diese wird in geeigneter Weise zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

## **§ 6 Studienfristen**

Die Mindestleistungen nach § 10 Absatz 5 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung sind aus dem Modulangebot der ersten drei Fachsemester zu erbringen.

## **§ 7 Prüfungskommission**

Der Prüfungskommission gehören fünf Mitglieder an und zwar drei Mitglieder, welche die Hochschullehrergruppe vertreten, sowie zwei Mitglieder der Studierendengruppe.

## **§ 8 Praxissemester**

- (1) <sup>1</sup>Das Praxissemester ist ein in das Studium integrierter, von der Hochschule geregelter, inhaltlich bestimmter, betreuter Ausbildungsabschnitt. <sup>2</sup>Das Praxissemester findet in einem Unternehmen statt. <sup>3</sup>Es umfasst insgesamt 30 LP.
- (2) <sup>1</sup>Das erste Praxissemester soll im vierten und das zweite Praxissemester soll im siebten Fachsemester stattfinden und umfasst jeweils 20 Wochen. <sup>2</sup>Es gliedert sich in die Praxiszeit (25 LP) sowie einen Praxisbericht und eine nachbearbeitende Lehrveranstaltung (5 LP).
- (3) Zum Praxissemester wird zugelassen, wer 60 LP (erstes Praxissemester) bzw. 150 LP (zweites Praxissemester) bestanden hat.

## **§ 9 Bachelor-Vorprüfung**

- (1) Die Bachelor-Vorprüfung nach § 7 Abs. 1 Satz 1 NHG i.V.m. § 4 AT BPO hat bestanden, wer alle Module des 1. bis 3. Semesters erfolgreich absolviert hat.
- (2) Über die Bachelor-Vorprüfung wird ein Zeugnis mit den erfolgreich bestandenen Modulen nach Abs. 1 ausgestellt.
- (3) Die Gesamtnote der Bachelor-Vorprüfung errechnet sich als Mittelwert aus den mit den LP gewichteten Noten der Module nach Abs. 1.

## **§ 10 Bachelor-Prüfung**

Die Bachelor-Prüfung besteht

- aus der Note der Bachelor-Vorprüfung,
- aus den Modulen des vierten bis achten Semesters, die studienbegleitend erbracht wurden und
- der Bachelor Arbeit mit Kolloquium.

### **§ 11 Bachelor-Arbeit**

- (1) Zur Bachelor-Arbeit wird zugelassen, wer die geforderten Module der Bachelor-Prüfung im Umfang von mindestens 170 LP bestanden hat.
- (2) <sup>1</sup>Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt zwölf Wochen. <sup>2</sup>Die Bearbeitungszeit kann auf Antrag nach Genehmigung durch die Prüfungskommission bis zur Gesamtdauer von sechs Monaten verlängert werden.
- (3) <sup>1</sup>Die Bachelor-Arbeit ist in dreifacher schriftlicher Ausfertigung und in elektronischer Form beim Prüfungsamt abzugeben. <sup>2</sup>Die elektronische Form kann zur Plagiatserkennung durch ein Softwareprodukt verwendet werden.

### **§ 12 Zeugnis**

- (1) <sup>1</sup>Zeugnis und Urkunden werden nach Maßgabe des Allgemeinen Teils der Bachelor Prüfungsordnung ausgestellt. <sup>2</sup>Über die Pflicht hinaus erbrachte Leistungen werden auf Antrag in einer Zusatzbescheinigung zum Zeugnis aufgeführt.
- (2) Die Absolventen erhalten eine Übersetzung des Zeugnisses in englischer Sprache, ein Diploma Supplement in deutscher Sprache und eine Übersetzung der Urkunde in englischer Sprache.

### **§ 13 Übergangsregelungen**

In der Prüfungsordnung vom 06.06.2012, zuletzt geändert am 22.04.2013 eingeschriebene Studierende werden ohne Antrag in diese Prüfungsordnung überführt.

### **§ 14 Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung gilt erstmals für Studierende, die im Sommersemester 2016 an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth für den Bachelorstudiengang Wirtschaft im Praxisverbund (dual) immatrikuliert wurden. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Jade Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg /Elsfleth in Kraft. Die Prüfungsordnung vom 06.06.2012 tritt mit Inkrafttreten dieser Ordnung außer Kraft.

### Anlage1: Studienverlauf Studiengang Wirtschaft im Praxisverbund (dual)

Semester	Module					LP	
	Methodisch-analytische Kompetenzen	Fremdsprachliche Kompetenzen	Betriebswirtschaftliche Kompetenzen		Rechtliche Kompetenzen		Führungskompetenzen
1	Mathematik - Finanzmathematik und Investitionsrechnung (4/5)	Wirtschaftsenglisch A (Academic Methods) (4/5)	Buchführung und Abschlussstechnik (4/5)	Grundlagen der BWL (4/5)	Wirtschaftsprivatrecht (4/5)	Personalführung (4/5)	30
2	Statistik (4/5)	Wirtschaftsenglisch B (Presentation of company related projects) (4/5)	Kosten- und Leistungsrechnung (4/5)	BWL-Investition und Finanzierung (4/5)	Steuerrecht (4/5)	Unternehmensführung (4/5)	30
3	Präsentation Praxisprojekt (4/5)	Wirtschaftsenglisch C (Intercultural Management) (4/5)	Grundlagen des Controllings (4/5)	BWL-Marketing (4/5)	Bilanzierung (4/5)	Ethische und ökologische Aspekte der Wirtschaft (4/5)	30
4	<b>Praxissemester</b>						30
5	Studienvarianten 1.-6. siehe Anlage 2 (40/50)					<b>Gesamtwirtschaftliche Kompetenzen</b>	
						Mikroökonomie und Wirtschaftsordnung (4/5)	30
6	Studienvarianten 1.-6. siehe Anlage 2 (40/50)					Makroökonomische Theorie und Stabilisierungspolitik (4/5)	30
7	<b>Praxissemester</b>						30
8	Bachelor-Arbeit 12 CP			<b>Berufs- und arbeitspädagogische Kompetenzen</b>			30
				Betriebspsychologie (4/6)	Berufsausbildung (4/6)	Arbeits- und Sozialversicherungsrecht (4/6)	

### Anlage 2: Studienvarianten<sup>34</sup>

Variante	Studienschwerpunkt	Studienvariante		LP
1.	<b>Handelswirtschaft</b>	6 Schwerpunktmodule Handelswirtschaft (30 LP)	Ein Major aus dem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt (20 LP)	<b>50</b>
2.	<b>Energiewirtschaft</b>	6 Schwerpunktmodule Energiewirtschaft (30 LP)	Ein Major aus dem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt (20 LP)	<b>50</b>
3.a)	<b>Tourismuswirtschaft</b>	Zwei Major tourismuswirtschaftlicher Schwerpunkt (30 LP)	Ein Major aus dem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt (20 LP)	<b>50</b>
3.b)		Zwei Major aus dem tourismuswirtschaftlichen Schwerpunkt (30 LP)	Zwei Minor aus dem tourismuswirtschaftlichen Schwerpunkt (20 LP)	<b>50</b>
4.	<b>Bauwirtschaft</b>	Zehn bauwirtschaftliche Module (50 LP)		<b>50</b>
5.	<b>Betriebswirtschaft</b>	Zwei Major aus dem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt (40 LP)	Ein Minor aus dem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt (10 LP)	<b>50</b>
6	<b>Logistik</b>	Neun logistische Module (50 LP)		<b>50</b>

<sup>3</sup> Die jeweils zugehörigen Module, ergeben sich aus dem Modulkatalog zu diesem Studiengang.

<sup>4</sup> Ist ein Modul als Major belegt worden, kann es nicht mehr als Minor belegt werden.

### Anlage 3: Prüfungs- und Studienleistungen

Studienmodule		LE	PL/SL	LP	
<b>1. Semester</b>					
Mathematik - Finanzmathematik und Investitionsrechnung		4	K1,5	5	
Wirtschaftsenglisch A		4	K1,5/H/R	5	
Buchführung und Abschlusstechnik		4	K1,5	5	
Grundlagen der BWL		4	K1,5	5	
Wirtschaftsprivatrecht		4	K1,5	5	
Personalführung		4	K 1,5 / H / R	5	
<b>2. Semester</b>					
Statistik		4	K 1,5	5	
Wirtschaftsenglisch B		4	K 1,5/H/R	5	
Kosten- und Leistungsrechnung		4	K 1,5	5	
BWL – Investition und Finanzierung		4	K 1,5	5	
Steuerrecht A		4	K 1,5 / H / R	5	
Unternehmensführung		4	K 1,5	5	
<b>3. Semester</b>					
Präsentation Praxisbericht		4	H / R	5	
Wirtschaftsenglisch C		4	K 1,5/H/R	5	
Grundlagen des Controllings		4	K 1,5 / H / R	5	
BWL – Marketing		4	K 1,5 / H / R	5	
Bilanzierung		4	K 1,5	5	
Ethische und ökologische Aspekte der Wirtschaft		4	K 1,5 / H / R	5	
<b>4. Semester</b>					
Praxissemester		-	PB1 + R	30	
<b>5. und 6. Semester</b>					
<b>A) Betriebswirtschaftlicher Schwerpunkt<sup>2</sup></b>					
Major Controlling und Finanzmanagement	Minor	Controlling A: operatives Controlling	4	K 1,5 / H / R / ED / EA	5
		Controlling B: strategisches Controlling	4	K 1,5 / H / R / ED / EA	5
	Minor	Finanzmanagement A: Finanzdisposition und Finanzplanung	4	K 1,5 / H / R	5
		Finanzmanagement B: Risikomanagement und intern. Finanzmanagement	4	K 1,5 / H / R	5
Major Marketing und Handel	Minor (A+B)	Marketing und Handel A: Angebotsgestaltung u. Kommunikation	4	K 1,5 / H	5
		Marketing u. Handel B: Distribution u. Handel	4	K 1,5 / H	5
	Minor (B+C)	Marketing u. Handel C: Handelsmarketing in der Online- und der Offlinewelt	4	K 1,5 / H / (K 1 und H) <sup>1</sup>	5
		Marketing u. Handel D: Marketing-Projekt	4	K 1,5 / H / R	5

<sup>1</sup> Bei K1 ist die Hausarbeit Prüfungsvorleistung

<sup>2</sup> Der Schwerpunkt besteht aus jeweils zwei Majorn und einem Minor. Ist ein Major gewählt worden, kann er nicht mehr als Minor belegt werden.

Major Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung (PROF)	Minor	Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung A	4	K 1,5 / H / R / ED / EA	5
		Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung B	4	K 1,5 / H / R	5
	Minor	Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung C	4	K 1,5 / H / R / ED / EA	5
		Personalmanagement, Recht, Organisation und Führung D	4	K 1,5 / H / R / ED / EA	5
Major Rechnungslegung und Unternehmensrecht	Minor	Rechnungslegung A: nationale u. intern. Rechnungslegung	4	K 1,5 / H / R	5
		Rechnungslegung B: besondere Aspekte u. Berichte der Rechnungslegung	4	K 1,5 / H / R	5
	Minor	Unternehmensrecht A: Gründung und Krise eines UNs	4	K 1,5 / H / R	5
		Unternehmensrecht B: Gesellschaftsformen eines UNs	4	K 1,5 / H / R	5
Major Steuerlehre	Minor	Steuerlehre A: steuerliches Verfahrensrecht und Umsatzsteuer	4	K 1,5 / H / R	5
		Steuerlehre B: Einkommensteuer, intern. Steuerrecht u. Bilanzsteuerrecht	4	K 1,5 / H / R	5
	Minor	Steuerlehre C: Besteuerung von Gesellschaften und Gewerbesteuer	4	K 1,5 / H / R	5
		Steuerlehre D: Umwandlungssteuerrecht, Erbschaftssteuer und sonstige Verkehrssteuern	4	K 1,5 / H / R	5
<b>B) Handelswirtschaft</b>					
Marketing und Handel					
Marketing und Handel A: Angebotsgestaltung u. Kommunikation			4	K 1,5 / H	5
Marketing u. Handel B: Distribution u. Handel			4	K 1,5 / H	5
Marketing u. Handel C: Handelsmarketing in der Online- und der Offlinewelt			4	K 1,5 / H / (K 1 und H) <sup>1</sup>	5
Marketing u. Handel D: Marketing-Projekt			4	K 1,5 / H / R	5
Marketing und Handel E: Handelsmanagement			4	K 1,5 / H / (K 1 und H) <sup>1</sup>	5
Marketing und Handel F: Marketing Forum			4	K 1,5 / H / R	5
<b>C) Energiewirtschaft</b>					
Energieökonomie A: Wettbewerb und Staat			4	K 1,5 / H / R	5
Energieökonomie B: Struktur und Effizienz			4	K 1,5 / H / R	5
Energieökonomie C: Rechnungslegung in der Energiewirtschaft			4	K 1,5 / H / R	5

<sup>1</sup> Bei K1 ist die Hausarbeit Prüfungsvorleistung

Energieökonomie D: Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung		4	K 1,5 / H / R	5
Energieökonomie E: Praxisprojekt Energiewirtschaft		4	K 1,5 / H / R	5
Energieökonomie F: Energiewirtschaftliches Forum		4	K 1,5 / H / R	5
<b>D) Tourismuswirtschaft</b>				
Major Destination Management	Destination Management A	4	K 1,5	5
	Destination Management B	4	K 1,5 / (K 1 und H)	5
	Destination Management C	4	K 1,5 / KA	5
Major Reiseveranstalter und Reisemittler	Management der Reiseveranstalter und Reisemittler A	4	K 1,5	5
	Management der Reiseveranstalter und Reisemittler B	4	K 1,5 / (K 1 und H)	5
	Management der Reiseveranstalter und Reisemittler C	4	K 1,5	5
Major Management im Gesundheits-tourismus	Management im Gesundheitstourismus A	4	K 1,5 / H / (K 1 und R)	5
	Management im Gesundheitstourismus B	4	K 1,5 / KA	5
	Management im Gesundheitstourismus C	4	K 1,5 / KA	5
Minor	Strategisches Management und Consulting in der Hotellerie und Gastronomie A	4	K 1,5 / H / R	5
	Strategisches Management und Consulting in der Hotellerie und Gastronomie B	4	K 1,5 / H / R	5
Minor	Verkehrsträgermanagement A	4	K 1,5 / H / R	5
	Verkehrsträgermanagement B	4	K 1,5 / H / R	5
Minor	Wirtschaftsfranzösisch A	4	K 1,5	5
	Wirtschaftsfranzösisch B	4	K 1,5	5
Minor	Wirtschaftsspanisch A	4	K 1,5 / R	5
	Wirtschaftsspanisch B	4	K 1,5 / R	5
<b>E) Bauwirtschaft</b>				
Baubetrieb		4	K 1,5	5
Bau-Kalkulation		4	K 1,5	5
Projektmanagement im Bauwesen		4	K 1,5 / H / R	5
Baurecht		4	K 1,5	5
Bau-BWL		4	K 1,5 / H / R	5
Projektentwicklung		4	K 1,5 / H / R	5
Baubetriebliche Software		4	K 1,5 / H / R	5
Kaufmännische Geschäftsprozesse		4	K 1,5 / H / R	5
Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung		4	K 1,5 / H / R	5
Controlling in Bauunternehmen		4	K 1,5 / H / R	5
<b>F) Logistik</b>				
Internationale Verkehrspolitik		4	K 2 / KA	5
Transportmanagement		4	K 2 / KA	5
Logistik Grundlagen		4	K 2 / KA	5
Operations Research in der Logistik		4	K 2 / KA	5
Gefährliche Ladung		4	K 2 / KA	5
Branchenlösungen in der Logistik		4	K 2 / KA	5
Logistische Projektstudie		8	PB <sub>2</sub>	10
Lager- und Layout-Planung		4	K 2 / KA	5
Internationales Qualitätsmanagement		4	K 2 / KA	5
<b>G) Pflichtmodule</b>				
Mikroökonomie und Wirtschaftsordnung		4	K1,5/H/R	5
Makroökonomische Theorie und Stabilisierungspolitik		4	K1,5	5
7. Semester				
Praxissemester		-	PB + R	30

<b>8. Semester</b>			
Bachelorarbeit und Kolloquium	-		12
Betriebspsychologie	4	K 1,5 / H / R	6
Berufsbildung	4	K 1,5 / H / R	6
Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	4	K 1,5 / H / R	6

LE = Lerneinheit à 45 Minuten

K = Klausur

SL = Studienleistung

ED = Erstellung und Dokumentation von  
Rechnerprogrammen

BA = Bachelor-Arbeit

H = Hausarbeit

LP= Leistungspunkte

EA = Experimentelle Arbeit

PB1 = Praxisbericht

PB2 = Projektbericht

R = Referat

PL = Prüfungsleistung

KA = Kursarbeit